

Rund ums Jahr aktiv

VEREINE
IM FOKUS

Wintersportverein
Nofels sorgt nicht
nur in der kalten
Jahreszeit für eine
ausgefüllte Freizeit.

Nofels. Am 20. Jänner 1965 wurde der WSV (Wintersportverein) Nofels von knapp 30 Mitgliedern gegründet. Heute sind über 900 Wintersportlerinnen und Wintersportler beim Verein dabei, um verschiedenste Sportarten auszuüben. Hauptsächlich ausgeübt wird alpines Skifahren, aber auch das Fahren mit Biathlon, Snowboard sowie die Vigi und Shortcurver gehört zu den beliebtesten Aktivitäten im Schnee.

Angesprochen werden auch Kinder-, Schüler- und Erwachsenen-

Skikurse, für die derzeit 34 „Ski-Instrukteure“ zur Verfügung stehen.

Skikurse für „Bambinis“

„Unser größtes Anliegen war und ist“, so Obmann **Michael Lampert**, „Kinder und Jugendliche für den Sport in der Natur zu begeistern.“ So können beispielsweise Kids ab vier Jahren an den angebotenen Bambini-Skikursen teilnehmen. „Natürlich steht hier der Spaß und die Freude im Schnee im Vordergrund.“ Bei Gruppenspielen können sich die Kleinen so richtig austoben und fangen so langsam an, die ersten Bögen zu fahren. Interessierte und begabte Kinder haben im Anschluss die Möglichkeit, in Kadergruppen eingeteilt zu werden und es im Skisport weiterzubringen. Beispielsweise hat Jugendkaderläufer **Daniel Meier** für den ÖSV in FIS-

Rennen gute Chancen, über den Europacup in Richtung Weltcup zu fahren. Mit **Rorbert Fröhle** hat sich im Behindertensport ein Spitzensportler gefunden: Im Jahre 2006 konnte er in Turin mit einer Bronzemedaille im Versehrtensport einen Höhepunkt in seiner Karriere erreichen.

Fritz-Stüttler-Hütte

Der WSV Nofels sorgt nicht nur in der Wintermonaten für zahlreiche Aktivitäten, sondern das ganze Jahr über. So üben sich die Kinder während den wärmeren Jahreszeiten im Biken oder Rollerbladen, die Erwachsenen treffen sich zwecks Gymnastik und Ballspielen, um fit zu bleiben für die Skisaison, die einiges an Kondition abverlangt. Für Mitglieder steht während des Jahres auch die im Eigentum des Vereines stehende Fritz-Stüttler-Hütte in Brand am

WAS GEFÄLLT IHNEN/DIR AM VEREIN?



MICHAEL LAMPERT
47 JAHRE, OBMANN

Das Schöne ist, den Kindern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Es bereitet große Freude, wenn man sieht, wie sich die Kleinen begeistern lassen. Die Restaurierung unserer Skihütte lief getreu dem Motto: Wir bauen auf die Jugend - wir bauen für die Jugend. Einfach toll, was wir im Team alles erreichen.



KARIN SCHLOMS
41 JAHRE

Als „zugereiste“ Noflerin haben ich dank dem Verein praktisch auch das halbe Dorf kennengelernt und viele Freundschaften geschlossen, die auch abseits der Skipiste gepflegt werden. Unsere Kinder sind in zwischen sehr gute Skifahrer und mit Begeisterung dabei, vor allem genießen wir aber unsere gemütliche Skihütte.



ANDREAS FELLNER
14 JAHRE

Wir haben eine sehr gute Kameradschaft, und ich habe schon einige Freunde gefunden, mit denen ich auch sonst gerne etwas unternehme. Die Trainings machen mir großen Spaß, und die Trainer sind echt cool. Unsere Hütte ist sehr schön, und vor allem gibt es dort den weltbesten Toast.

Niggenkopf auf 1600 Metern Höhe offen. Diese wurde anno 1976 erst als Mietobjekt vom Verein ausgebaut. Durch große Anstrengungen und beachtlichen finanziellen Einsatz konnte der Verein dieses Heim vor vier Jahren insbesondere dank der Unterstützung von der Stadt Feldkirch und des Landes Vorarlberg käuflich erwerben. In über 5000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde das Gebäude auf die heutigen Anforderungen umgebaut, und die Gäste können nicht nur die Schlafmöglichkeiten, sondern auch eine günstige Verpflegung in Anspruch nehmen.

Auch heuer findet am Schellenberg

wieder das legendäre „Zizzile-Rennen“ statt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen dürfen sich jetzt schon auf feine „Würstle“ nach dem Skilauf freuen... **FEP**

VEREINSFACTS

1984 Seit 1984 werden im Verein nur noch Nofler aufgenommen.

2007 veranstaltete der WSV Nofels die alpinen Staatsmeisterschaften der Schüler, bei denen 160 Startberechtigte aus allen Bundesländern teilnahmen.

80 Auch über 80-jährige Mitglieder sind aktiv beim Verein dabei.



Genießen an der Bewegung in der weißen Winterpracht genießen Groß und Klein im WSV Nofels. FOTOS: FEP

Toller Saisonauftakt

Nofels. Mit sehr guten Leistungen starteten die Nachwuchsskirennläufer des WSV Nofels in die neue Rennsaison. Nach der langen Vorbereitungsphase mit vielen Trainingseinheiten im Herbst und bereits 20 Schneetrainings auf dem Gletscher und in der Gegend feierten die jungen

Skirennfahrer dem ersten Rennen des SCO-Cups 2010/11 entgegen. Den Beginn machten letzten Samstag die Schüler und Jugendlichen mit einem Riesentorlauf bei schwierigen, frühjahrhaften Bedingungen auf der FIS-2-Strecke in Laterns-Gapfohl. Neben **Sandra**

Allgäuer, die in der Kategorie Jugend 1 als Dritte den Sprung aufs Podest schaffte, fuhr mit **Daniel Schloms** (7.), **Dominik Winkler** (9.), **Samantha Winkler** (4.), **Christian Meier** (5.), **Lucas Lampert** (6.) und **Johannes Bitschnau** (7.) sechs weitere Nofler in die Top Ten.

Beim anspruchsvollen Combi-Race (Slalomtore, Riesentorlauf, Wellen, Sprünge und Steilkurve)

der Kinder bis Jahrgang 1999 (150 Teilnehmer!) sorgten **Hannes Meier** (2.), **Daniel Bertschler** (2.) und **Pierre Ritter** (3.) für die herausragenden Resultate des WSV. **David Meier** (4.), **Martin Bertschler** (8.), **Lisa-Maria Muster** (6.) und **Julian Elias Zöchbauer** (8.) rundeten das tolle Ergebnis ab.

Am Sonntag zeigten die Nachwuchs-cracks der Schüler- und Jugend-

klassen dann ihr Können beim Slalom: **Johannes Bitschnau** (2.), **Lucas Lampert** (3.) und **Samantha Winkler** (3.) sicherten sich einen Platz auf dem Stockerl. **Sandra Allgäuer** (4.), **Dominik Winkler** (4.), **Daniel Schloms** (5.), **Christian Meier** (5.) und **Roger Ritter** (7.) klassierten sich unter den besten 10.

Fotos und Ranglisten auf www.wsv-nofels.at